

Was stresst meinen Hund?

Kein Hund ist wie ein anderer. Manche sind sehr sensibel, andere eher weniger. Auch was genau bei unseren Hunden Stress auslöst, ist sehr individuell. Ich zeige dir auf Seite 2 und 3 einige Beispiele auf, die dir dabei helfen, Situationen genauer zu betrachten. So kannst du eine Liste erstellen, was genau für deinen individuellen Hund stressend ist und ein besseres Auge darauf haben. Denn viele Stressauslöser die sich summieren, können das Fass zum Überlaufen bringen.

Aber wie erkenne ich, ob mein Hund gestresst ist?


Viele Anzeichen deuten auf Unwohlsein hin. Das kann zum Beispiel folgendes sein:

- Dein Hund kommt nicht zur Ruhe
- Er findet nicht in den Schlaf
- Er schüttelt und kratzt sich sehr oft
- Er bellt oder winselt vermehrt
- Er zeigt Beschwichtigungssignale wie: sich über den Fang lecken/Züngeln, angelegte Ohren, viel weiß im Auge/Blick abgewandt



Achte darauf, dass diese Anzeichen wie immer individuell sein können und erst durch einen klaren Kontext bewertet werden können.

Folgende Dinge könnten deinen Hund stressen

- Neue, ungewohnte Situationen - Änderungen in der Routine.
 - Geräusche - sogar für uns völlig banale Geräusche können in Summe für unsere Hunde sehr stressend sein.
 - Fehlender Tiefschlaf. Vor allem das geweckt werden aus Tiefschlafphasen.
 - Gerüche - leckeres Essen und man kommt nicht dran, das erzeugt Frust.
 - Viele Besucher, oder vermehrtes Klingeln an der Haustür an einem Tag. Es weckt aus Tiefschlaf und bringt viel Erwartungsunsicherheit. Wer kommt da wohl?
 - Geschlechtshormone - Phasenweise können diese Hormone ziemlich überwältigend sein und damit natürlich auch stressend.
 - Auch Treffen mit vielen fremden Hunden können sehr aufregend und am Ende stressend sein.
 - Der typische Feiertagsspaziergang, wo einige Familienmitglieder weit voraus laufen. Andere weiter zurück fallen. Und dein Hund gar nicht weiß, wo er überall hinschauen soll.
 - Druck vom Menschen. Zu viel Druck, um Funktion vom Hund zu erbringen, die unter den Gegebenheiten aber gerade zu viel verlangt ist, kann zu massivem Stress führen.
-  Achtung! Auch unentdeckter Schmerz kann Stress verursachen. Wenn du denkst, es sind nicht nur die Feiertage, sondern dein Hund war auch schon vorher verändert, lass das beim Tierarzt/-in abklären.

STRESS-TAGEBUCH

Datum:

Wochentag:

Mein Hund hat folgende Stressanzeichen gezeigt

- ☐ starkes Hecheln / Zittern
- ☐ viel Bellen / Winseln
- ☐ Beschwichtigungssignale
- ☐ nicht zur Ruhe kommen
- ☐ Schütteln / Kratzen
- ☐

In diesen Situationen kam es zu Stress

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

So helfe ich ihm bei Stress oder das möchte ich nächstes Mal anders machen

